



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 295/2008

Produktbereich/Betriebszweig:

11 Innere Verwaltung

Datum:

23.05.2008

Tagesordnungspunkt:

Hundebestandsaufnahme

Beschlussvorschlag:

Eine Hundebestandsaufnahme wird nicht durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einsparung der Kosten für eine Hundebestandsaufnahme

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Rat	24.06.2008	öffentlich			
		Beratungsergebnis			
		einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

In der nicht öffentlichen Sitzung des Rates am 20.06.2007 wurde über die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme diskutiert (Vorlage 063/2007).

Seinerzeit hat die UBG-Fraktion einen Antrag zur Durchführung einer Hundebestandsaufnahme gestellt, um einerseits das Hundesteueraufkommen zu erhöhen und andererseits eine größere Hundesteuergerechtigkeit zu erhalten.

Der Rat entschied, die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme zurück zu stellen, da die Kosten der Durchführung durch eine Fremdfirma sehr hoch seien (ca. 11.111,63 € bei der günstigsten Variante). Folgende Dinge wurden seit dem von der Gemeindeverwaltung veranlasst:

- 1) Mit den Abgabebescheiden 2008 wurden alle „Abgabepflichtige“ der Gemeinde Nottuln darauf hingewiesen, ihre Hunde anzumelden (ein Anmeldeformular lag bei), s. Anlage 1.
- 2) Alle „Hundebesitzer“ bekamen mit ihrem Abgabebescheid 2008 ein Info-Schreiben, worin nochmals darauf hingewiesen wurde, wie sie ordnungsgemäß mit ihren Vierbeinern in der Öffentlichkeit umzugehen haben (Hundekot auf Gehwegen, Plätze und Grünstreifen), s. Anlage 2.
- 3) Des weiteren wurde nochmals über eine Pressenotiz auf das Anmelden von Hunden hingewiesen, s. Anlage 3.

Der am 20.06.2007 gefasste Ratsbeschluss besagt zudem, dass eine Entscheidung über die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme im 2. Quartal 2008 im Haupt- und Finanzausschuss getroffen werden soll.

Eine der im Mai 2007 angefragten Firmen formulierte in ihrem damaligen Angebot, dass die Gemeinde Nottuln bei einer Hundebestandsaufnahme mit einem Zuwachs von rund 15 % bzw. 225 Hunde rechnen könne.

Diese Aussage belief sich seinerzeit auf	1.477 gemeldete Hunde.
Bis heute sind	<u>1.595</u> Hunde gemeldet.
Somit ist ein Zuwachs von	118 Hunden zu verzeichnen.
Es bestünde somit lt. Aussage der angefragten	
Firma noch eine Differenz von	107 Hunde.

Der Verwaltungsvorstand stellte in seiner Sitzung am 22.04.2008 fest, dass sich durch die Aktionen der Gemeinde Nottuln die Zahl der gemeldeten Hunde und damit auch die entsprechende Hundesteuereinnahmen erhöht haben:

Jahr	Erträge	Hunde
Mai 2006	84.824 €	1.269
Mai 2007	95.130 €	1.477
Mai 2008	98.031 €	1.595

Die Gemeindeverwaltung ist der Auffassung, dass durch die eigenen Maßnahmen ein sehr guter Erfolg erzielt wurde und deshalb von einer kostenverursachenden Hundebestandsaufnahme abgesehen werden sollte.

Anlagen:

Anlage 1 - Mitteilungsblatt an alle „Abgabepflichtige“

Anlage 2 - Mitteilung an alle „Hundebesitzer“

Anlage 3 - Pressenotiz vom 12.07.2007

Verfasst:
gez. Bockstette

Fachbereichsleitung:
gez. Block